# Modulare All-in-One-Industrie-PCs

Artikel vom **26. November 2020**
HMI/SCADA

Die IP65-geschützten Panel-PCs eignen sich für viele Anwendungen (Bild: Phoenix Contact).

Die neuen All-in-One-Industriecomputer von Phoenix Contact mit komplett geschlossenem Aluminiumdruckgussgehäuse (IP65) eignen sich laut Hersteller aufgrund leistungsfähiger Technik, modularer Erweiterbarkeit sowie integrierten Profisafe-Funktionen für moderne Bedienkonzepte. Eine neue Touchscreen-Sensorgeneration soll die Bedienung des robusten Glas-Touchscreens auch mit dicken Handschuhen erlauben. Die Panel-PC sind mit Displays in den Größen 15,6, 18,5 und 21,5 Zoll mit Full-HD-Auflösung erhältlich und eignen sich zur Visualisierung von einfachen Abläufen bis hin zu komplexen Fertigungsprozessen, wobei sich Details per Gestensteuerung anzeigen lassen. In den Industrie-PCs arbeiten Intel-Core-i5-Prozessoren, sodass  laut Hersteller auch ressourcenfordernde Aufgaben möglich sind. Trotz der performanten CPUs sind die Industrie-PCs lüfterlos konzipiert. Das Vesa-100-Lochmaß auf der Gehäuserückseite gestattet die Montage direkt an einer Maschine oder Anlage. Mit dem passenden Rückendeckel ist auch eine Installation am Tragarm oder Standfuß möglich. Optional lassen sich die Panel-PCs über ein Tastenmodul um bis zu elf Tasten oder Schalter ergänzen, die mit USB-Anschlüssen, Schlüsselschaltern oder anderen Funktionen belegt werden. Für die Einbindung in ein bestehendes Profinet-

Netzwerk steht ein Gigabit-fähiger Switch mit Profinet- und Profisafe-Funktion zur Verfügung. Auch eine Signalleuchte lässt sich ebenfalls in das Bedienkonzept integrieren.

**Hersteller aus dieser Kategorie**

© 2025 Kuhn Fachverlag